

Laufe andere fließende Gewässer aufnimmt, heißt ein Hauptfluß oder Hauptstrom. Flüsse, welche sich in einen Hauptfluß, oder Strom ergießen, heißen Nebenflüsse. Mündet ein Fluß in einen Nebenfluß, so erhält er den Namen Zufluß; geht ein solcher aber in einen Zufluß über, so nennt man ihn Beifluß. Ein Fluß mit allen ihm zugehörigen Gewässern bildet ein Flußsystem. Der Landstrich, in welchem die Gewässer eines Flußsystems fließen, bildet das Flußgebiet. Die Grenze zwischen zwei Flußgebieten nennt man Wasserscheide.

6. Was für stehende Gewässer befinden sich in der Nähe unseres Wohnortes? Nach welcher Himmelsgegend hin liegen sie? Nach welcher Richtung hin dehnen sie sich am meisten aus? Zeichne die Gestalt derselben! Wie viel Zeit gebraucht man, um sie zu umgehen? Nehmen sie einen Bach, oder Fluß auf? Haben sie Zufluß und Abfluß? Was für Thiere leben hauptsächlich in ihnen?

Ein größeres stehendes Gewässer, das ringsum von Land umgeben ist, heißt See oder Landsee. Kleinere, von Menschen angelegte oder doch erweiterte stehende Gewässer führen den Namen Teich, und haben sie Zu- oder Abfluß, so nennt man sie Weiher. Ist der Wasserpiegel eines stehenden Gewässers trübe, so heißt es Sumpf. Durch große Hitze kann aus einem Sumpf ein Morast entstehen.

Fünfter Abschnitt.

Die Erzeugnisse der Erde.

1. Alles, was die Erde hervorbringt, nennt man Erzeugnisse oder Produkte derselben. Sie zerfallen in drei Reiche: Mineralreich, Pflanzenreich und Thierreich.

2. Die wichtigsten Produkte des Mineralreichs sind für uns: das Salz, die Erze, die zum Bauen brauchbaren Steine und die brennbaren Mineralien.

Wo und auf welche Weise wird das Salz zum täglichen Bedarf gewonnen? — Was für Erze finden sich in der Umgegend? — Welche Arten Bausteine? — Kommen brennbare Mineralien in der Umgegend vor? Welche? —

3. Der größte Theil der Oberfläche des Bodens in der Umgebung unseres Wohnortes wird zum Anbau mannigfacher Gewächse benutzt, und erhält darnach verschiedene Namen.